

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand November 2024

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für alle Geschäftsvorgänge zwischen den Parteien. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden, nachfolgend „der Auftraggeber“ genannt, finden keine Anwendung, es sei denn, sie werden ausdrücklich schriftlich vom Fotografen Andreas Heu | WEDDINGS, nachfolgend „der Auftragnehmer“ genannt, bestätigt.

Im Sinne dieser AGB beziehen sich „Fotografien“ auf alle vom Auftragnehmer produzierten digitalen Produkte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fotografien und Videos), unabhängig von ihrer technischen Form oder dem verwendeten Medium. Dies umfasst unter anderem Abzüge oder belichtete Papierfotografien, Fotografien in Fotobüchern und Hochzeitsalben, digitale Fotografien in Online-Galerien oder Fotografien und Videos auf anderen Datenträgern.

Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber muss dem Auftragnehmer alle notwendigen Informationen für die rechtzeitige Durchführung des Auftrags zur Verfügung stellen (wie z. B. Zeitpläne, Wegbeschreibungen, besondere Wünsche). Verzögerungen, die durch ein Versäumnis des Auftraggebers entstehen, diese Informationen bereitzustellen, liegen in der Verantwortung des Auftraggebers und sind nicht dem Auftragnehmer anzulasten. Diese Verzögerungen gelten als Arbeitszeit, für die der Auftragnehmer Anspruch auf Vergütung hat.

Der Auftraggeber ist verantwortlich dafür, sicherzustellen, dass an den vorgesehenen Orten fotografiert werden darf. Der Auftragnehmer ist nicht verantwortlich für die Überprüfung von Fotogenehmigungen oder von Rechten in Bezug auf abgebildete Personen, Gebäude, Orte oder Gegenstände. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von allen Schadensersatzansprüchen Dritter frei, die aufgrund eines Verstoßes gegen diese Verpflichtung geltend gemacht werden.

Der Auftraggeber muss Mängelrügen schriftlich beim Auftragnehmer einreichen, die spätestens 14 Tage nach Übergabe der Fotografien beim Auftragnehmer eingehen müssen. Nach Ablauf dieser Frist gelten die Fotografien als angenommen und mangelfrei.

Der Auftraggeber nimmt Folgendes zur Kenntnis:

Die Leistungen von Andreas Heu | WEDDINGS haben einen einzigartigen und künstlerischen Charakter.

Die Arbeit von Andreas Heu | WEDDINGS entwickelt sich ständig weiter und kann von früheren Arbeiten abweichen.

Die endgültigen Fotografien können von den Erwartungen des Auftraggebers abweichen, die auf früheren Arbeiten beruhen.

Andreas Heu | WEDDINGS wird künstlerisches Urteilsvermögen einsetzen, um Bilder zu schaffen, die mit seiner kreativen Vision übereinstimmen.

Der Auftraggeber ist verantwortlich, seine Hochzeitsgäste im Vorfeld darüber zu informieren, dass fotografiert wird und dass die Bilder für verschiedene Zwecke verwendet werden können.

Leistungen des Auftragnehmers

Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass der fotografische Prozess, einschließlich Auswahl und Bearbeitung der Fotografien, dem künstlerischen Ermessen des Auftragnehmers unterliegt. Reklamationen oder Mängelrügen in Bezug auf diese Aspekte werden nicht berücksichtigt.

Nachträgliche Änderungswünsche des Auftraggebers erfordern eine gesonderte Vereinbarung und sind mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, eine bestimmte Anzahl an Fotografien bereitzustellen, sofern nicht anders vereinbart.

Der Auftragnehmer erstellt eine realistische Fotoreportage, die Personen, Ereignisse und Gegenstände so zeigt, wie sie sind. Eine grundlegende Fotobearbeitung wie Korrekturen von Licht, Fokus und Bildausschnitt ist enthalten. Aufwendige Retuschen sind nicht enthalten, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

Pflichten des Auftragnehmers

Andreas Heu | WEDDINGS verpflichtet sich, dem Auftraggeber fotografische Dienstleistungen zu erbringen.

Der Auftragnehmer wird die ausgewählten und bearbeiteten Fotografien in einem von ihm gewählten Dateiformat (z. B. JPEG) bereitstellen. Unter keinen Umständen werden RAW-Dateien herausgegeben.

Nach Übergabe der Bilder ist der Auftragnehmer nicht mehr verpflichtet, die digitalen Dateien zu speichern. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für jeglichen Verlust, Zerstörung oder Beschädigung nach der Übergabe.

Mit der Buchung erklärt sich der Auftraggeber damit einverstanden, dass Andreas Heu | WEDDINGS alle entstehenden Bilder für Portfoliozwecke (z. B. Portfoliobücher, Websites, Blogs, Social Media) nutzen darf. Der Auftraggeber erkennt an, dass er sich über den Stil des Fotografen informiert hat. Die bearbeiteten Bilder werden im JPG-Format (10 Megapixel) geliefert, mit einer Mischung aus Farb- und Schwarzweißaufnahmen nach Ermessen des Auftragnehmers.

Der Auftragnehmer liefert digitale Kopien der Fotografien innerhalb von sechs Wochen nach dem Fototermin. Für aufwendigere Produkte (z. B. Hochzeitsalben) wird ein gesondertes Übergabedatum vereinbart.

Andreas Heu | WEDDINGS wird sich nach besten Möglichkeiten bemühen, alle gewünschten Aufnahmen zu machen. Allerdings können Umstände, die außerhalb seiner Kontrolle liegen (z. B. Wetter, Einschränkungen der Location oder Verzögerungen), die Abdeckung beeinträchtigen. Der Auftraggeber akzeptiert die technischen Einschränkungen, die sich aus diesen Umständen ergeben.

Sonstiges

Bei Aufträgen mit einer Dauer von sechs Stunden oder mehr stellt der Auftraggeber dem Auftragnehmer einen Rückzugsbereich zur Verfügung, ausgestattet mit einem Tisch, zwei Stühlen und Stromanschlüssen für zwei Geräte. Zudem sind dem Auftragnehmer Getränke und Verpflegung bereitzustellen.

Vergütung und Auslagen

Wenn die tatsächliche Arbeitszeit die vereinbarte Dauer überschreitet, wird jede begonnene Stunde mit 400 € berechnet.

Eine Anzahlung ist innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsabschluss fällig. Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, Leistungen zurückzuhalten, wenn die Anzahlung nicht rechtzeitig eingeht. Der

Restbetrag ist innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung fällig, jedoch nicht vor Freigabe der Fotografien.

Der Auftraggeber kann verpflichtet sein, dem Auftragnehmer bis zu zwei Übernachtungen in der Nähe der Hochzeitslocation bereitzustellen, um eine rechtzeitige Ankunft sicherzustellen.

Zusätzliche Kosten (z. B. Materialkosten, Parkgebühren, Porto) sind nicht in der Vergütung enthalten und vom Auftraggeber zu tragen.

Änderungen, Verlängerungen und Stornierung von Aufträgen

Wenn der Auftraggeber den Vertrag storniert, werden bereits geleistete Zahlungen nicht erstattet.

Wenn der Auftraggeber das Ereignis mehr als sechs Monate vor dem ursprünglichen Termin verschiebt und der Auftragnehmer den neuen Termin wahrnehmen kann, werden die geleisteten Zahlungen auf die neue Buchung angerechnet. Es gelten die dann aktuellen Preise.

Kann der Auftragnehmer den Vertrag aufgrund von Krankheit, Verletzung oder anderen unvorhergesehenen Ereignissen nicht erfüllen, wird er sich nach besten Möglichkeiten bemühen, einen geeigneten Ersatzfotografen zu finden. Sollte kein Ersatz gefunden werden, ist die Haftung des Auftragnehmers auf die Rückerstattung aller geleisteten Zahlungen beschränkt, ausgenommen Reisekosten.

Eigentumsvorbehalt, Nutzungsrecht und Urheberrecht

Die Fotografien bleiben Eigentum des Auftragnehmers, bis die vollständige Bezahlung eingegangen ist. Der Auftraggeber erhält ein einfaches Nutzungsrecht zur privaten Verwendung. Jegliche kommerzielle Nutzung bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftragnehmers.

Bis zur vollständigen Bezahlung werden keine Nutzungsrechte eingeräumt. Der Auftragnehmer wählt die zur Lieferung bestimmten Fotografien aus, und der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Herausgabe sämtlicher Aufnahmen. Fotografien dürfen ohne Zustimmung des Auftragnehmers nicht bearbeitet oder verändert werden.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Fotografien für Werbe- und Marketingzwecke zu verwenden, es sei denn, der Auftraggeber widerspricht.

Haftung

Der Auftragnehmer ist nicht verantwortlich für die Überprüfung von Fotogenehmigungen für abgebildete Personen, Gebäude oder Orte. Diese Verantwortung liegt beim Auftraggeber.

Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz entstehen, ausgenommen sind mittelbare Schäden.

Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für höhere Gewalt (z. B. plötzliche Krankheit, Flugausfälle) oder Geräteausfälle. In solchen Fällen bemühen sich die Parteien, den Auftrag zu verschieben.

Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht und Abtretung

Der Auftraggeber darf gegenüber dem Auftragnehmer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Die Abtretung von Ansprüchen an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

Widerrufsrecht

Der Auftraggeber hat das Recht, innerhalb von vierzehn Tagen nach Vertragsschluss vom Vertrag zurückzutreten. Zur Ausübung dieses Rechts muss der Auftraggeber den Auftragnehmer schriftlich informieren (z. B. per Post oder E-Mail).

Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht. Erfüllungsort für alle Leistungen ist Ruschberg, Gerichtsstand ist Idar-Oberstein, sofern nicht ein anderer Gerichtsstand Anwendung findet. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.